

NACHHALTIGKEITSPORTRÄT:

Von Klimaschutz bis Katastrophenhilfe

Wie DHL Express Austria gesellschaftliche und ökologische Verantwortung in ihr Kerngeschäft integriert.

DHL Express ist weltweit der führende Anbieter für internationale Express-Sendungen mit zeit- und taggenauen Zustellungen und einer Flächendeckung in mehr als 220 Ländern und Territorien. In Österreich bedient das Unternehmen seine Kunden mit derzeit knapp 600 Beschäftigten sowie rund 400 Servicepartnern. Dass DHL als global agierendes Unternehmen den Ausgleich zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Interessen anstreben muss, ist für Ralf Schweighöfer, Managing Director DHL Express Österreich, eine Selbstverständlichkeit. Entstehen doch 23 Prozent der globalen energiebezogenen Treibhausgasemissionen in der Transportindustrie. „Als weltweit größter Logistikdienstleister stehen wir in einer besonderen Verantwortung, die negativen Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt zu reduzieren“, so Schweighöfer. Unter dem Motto „Living Responsibility“ fördert der Expressdienstleister deshalb Nachhaltigkeit und nimmt seine Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Mitarbeitern besonders bewusst wahr. „Mit zielgerichteten Programmen, die über die Geschäftstätigkeit als Logistikunternehmen hinausgehen, bringen wir unsere Stärken und Kernkompetenzen in die Gesellschaft ein“, erklärt der Manager den Ansatz des Unternehmens.

Ambitionierte Klimaziele erreichen

Eines dieser Programme nennt sich „Gogreen“. Unter diesem Stichwort setzte sich Deutsche Post DHL im Jahr 2008 als erstes Logistikunternehmen ein Klimaschutzziel. Das weltweite Klimaschutzprogramm soll die CO₂-Effizienz bis 2020 im Vergleich zum Basisjahr 2007 um 30 Prozent verbessern. Das erste Etappenziel, eine Steigerung der Effizienz um zehn Prozent, erreichte Deutsche Post DHL bereits im Jahr 2010 – zwei Jahre früher als geplant. Im Jahr 2013 lag die Steigerung bereits bei 18 Prozent. Auch Unternehmenskunden können durch den klimaneutralen Transportservice „GoGreen“ die beim Transport von Sendungen entstehenden Treibhausgas-Emissionen durch anerkannte Klimaschutzprojekte ausgleichen. In den letzten drei Jahren konnten so bei mehr als 60.000 Sendungen 1.200 Tonnen CO₂ ausgeglichen werden. Durch den Einsatz gezielter Verbesserungsmaßnahmen und Mitarbeiterkampagnen konnten in ganz Österreich die eigenen CO₂-Emissionen um 11,2 % reduziert werden. DHL Express Österreich wurde kürzlich sogar das „Green Brands“-Siegel für sein lokales GoGreen-Programm verliehen.

Soziale Verantwortung übernehmen

Einen weiteren CSR-Schwerpunkt setzt das Programm „GoHelp“, mit dem Hilfe bei Naturkatastrophen geleistet wird. Im Jahr 2005 wurde mit den Vereinten Nationen eine Partnerschaftvereinbarung zum Katastrophenmanagement unterzeichnet. Seither wurde ein Netz aus derzeit über 400 geschulten Mitarbeitern aufgebaut, die sich freiwillig engagieren. Sie sind innerhalb von 72 Stunden im Kata-



Mitarbeiter von DHL Express Austria haben bereits zum vierten Mal in ihrer Freizeit am Sterntalerhof mit angepackt und auch den jährliche Spendenscheck übergeben.

strophengebiet und leisten logistische Unterstützung am Flughafen. Im Jahr 2013 waren Teams nach Waldbränden in Chile und nach dem verheerenden Taifun auf den Philippinen im Einsatz. Seit 2009 werden mit dem Programm „Get Airports Ready for Disaster“ Flughäfen auf eventuelle Naturkatastrophen vorbereitet. 2013 wurden Trainings an sechs Flughäfen mit über 140 Teilnehmern von DHL-Experten durchgeführt. Auch DHL Express Österreich übernimmt in solchen Fällen immer wieder den kostenlosen Transport von Spendengütern.

Bildung fördern

Mit dem Programm „GoTeach“ hat man es sich zur Aufgabe gemacht, die Bildungs- und Berufschancen junger Menschen insbesondere aus benachteiligten Verhältnissen durch Partnerschaften mit der weltweiten Bildungsinitiative „Teach For All“ und den SOS-Kinderdörfern zu verbessern. Zudem werden die Mitarbeiter animiert, am Freiwilligenprogramm „Global Volunteer Day“ teilzunehmen. Seit 2011 werden die Mitarbeiter weltweit dazu aufgerufen, freiwillig an einem lokalen, sozialen oder Umweltschutzprojekt mitzuarbeiten. Im Jahr 2013 beteiligten sich bereits rund 100.000 Mitarbeiter und mehr als 3.000 Mitarbeiter von Kunden und Geschäftspartnern und unterstützten 1.578 Projekte in 127 Ländern. In Österreich haben Mitarbeiter von DHL Express Austria bereits zum vierten Mal in ihrer Freizeit am Sterntalerhof angepackt. Auch der jährliche Spendenscheck, dieses Mal über 11.000 Euro, wurde vor Ort überreicht. Seit 2011 ist der Expressdienstleister mit seinen Beschäftigten verlässlicher Partner des Kinderhospizes im Burgenland und nutzt jedes Jahr verschiedene Gelegenheiten, um Spenden zu sammeln.

DHL Express (Austria) GmbH, Viaduktstraße 20, 2353 Guntramsdorf
Tel.: 0820 550505, E-Mail: dhl.at@dhl.com, www.dhl-express.at